



Ansprechpartner Rebschutz

Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de
Permesang gerd.permesang@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Düngerecht

Hermen stefan.hermen@dlr.rlp.de
Traut rudolf.traut@dlr.rlp.de

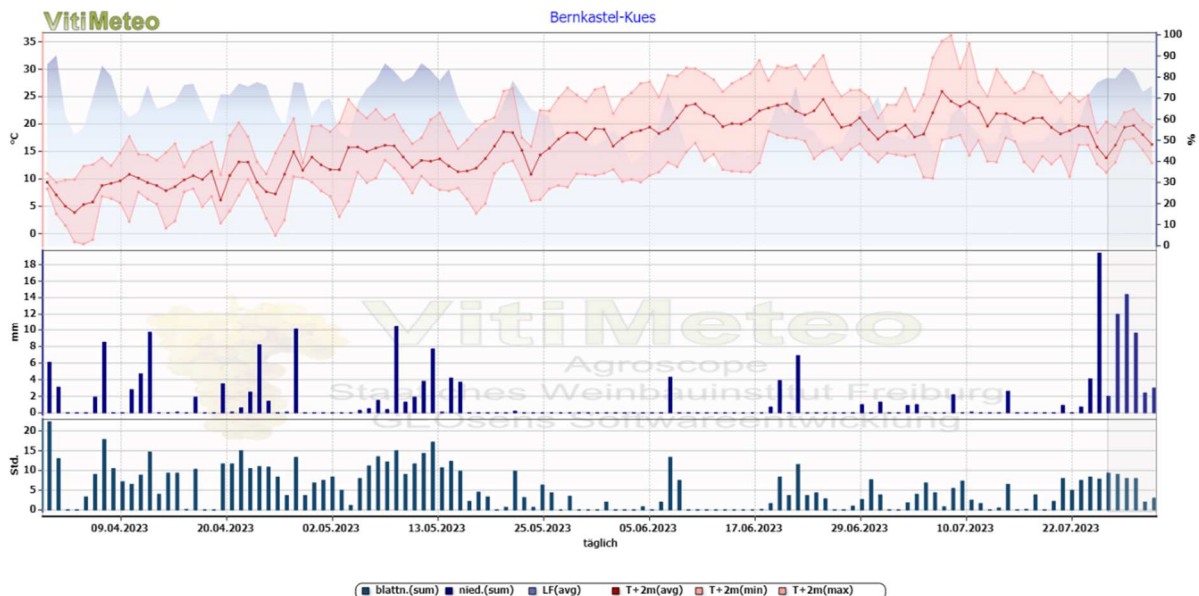
www.dlr-mosel.rlp.de

**REBSCHUTZMITTEILUNG
MOSEL UND AHR 2023**

Nr. 18 26.07.2023

- WARTEZEITEN BEACHTEN -

Aktuelle Lage:



Der aktuelle Jahrgang 2023 reiht sich wieder einmal in eine trockene und niederschlagsarme Vegetationsperiode ein. Anders als in trocken-heißen vorangegangenen Jahrgängen brachten Niederschläge zu Beginn der Saison an vielen Gemarkungen Peronopora-Infektionen mit sich. Es kamen einige Hotspots auf, welche aber im Verlauf der Saison aufgrund von der Witterung ohne weiteres unter Kontrolle gerieten und nicht zu verheerenden Ertragsverlusten führten. Anders bei Oidium – hier musste vielerorts mehrfach gestoppt und bekämpft werden. Insbesondere typische Oidium-Lagen waren stellenweise nur schwer unter Kontrolle zu bringen und mussten entsprechend oft (zwischen-)behandelt werden. Wie in oben aufgeführter Grafik zu erkennen, blieben Niederschläge wieder während des Sommers aus und es mussten in Junganlagen entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden, um dem Trockenstress entgegen zu wirken. Sonnenbrandschäden sind aktuell nur vereinzelt vorzufinden. Die Trockenstressproblematik entspannt sich momentan mit den sehnsüchtigst erwarteten Niederschlägen, die gemarkungsübergreifend fielen und auch in kommender Woche prognostiziert werden. Wahrscheinlich ist, dass die Niederschlagssumme am Ende des Jahres wieder erreicht wird – wann diese Regenmengen kommen und fallen, bleibt abzuwarten. Dort wo kein nennenswerter Befall vorzufinden war, wird durch die gefallen und fallenden

Regenmengen auch kein Befall an Trauben aufkommen. Anders beim Neuzuwachs (der dieses Jahr extremen Befall von Milben aufzeigt) – hier sollte je nach Produktionsziel entschieden werden, welche weiteren Pflanzenschutzmaßnahmen sinnvoll durchzuführen sind. Achten Sie unbedingt bei der Abschlußbehandlung auf die Wartezeiten der einzelnen Fungizide!

Amtliche Reifemessung (ARM):

Vergleicht man den Wuchs zum Vorjahr, befinden wir uns nur wenige Tage hinter dem vorangegangenen Jahrgang 2022. Speziell hier ging vielerorts auf der Zielgeraden das Wasser aus und die Reife ging teilweise nur sehr schleppend voran. Auch wenn momentan das Wasserdefizit bei weitem nicht ausgeglichen ist, wird der gefallene und fallende Regen die Reife immens vorantreiben. Zeitnah werden erste Beprobungen durchgeführt, um zu schauen wie sich der Jahrgang 2023 einreihen lässt.

Sie werden ab Mitte August im Kellerwirtschaftlichen-Informationen-Service (KIS) der Kollegen der Oenologie über den Reifeverlauf sowie oenologische Maßnahmen informiert. Somit stellt diese Mitteilung die letzte reguläre Rebschutzmitteilung für die Saison 2023 dar. Sollte sich an der grundlegenden Situation etwas ändern oder tierische Schaderreger zum Problem werden, werden wir Sie wie gewohnt zeitnah informieren.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Reifeentwicklung, zufriedenstellende Erträge und letztendlich einen erfolgreichen Herbst 2023!
Viel Erfolg!**

Mittelwahl und Mittelmenge: siehe Mittelliste (Basisaufwand * Faktor 4)

<https://bit.ly/424C2Xr>



Bernkastel-Kues, 26.07.2023

Team Rebschutz und Weinbau des DLR Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung [Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden.